MACH / Triade

Revisionssicher speichern

[13.04.2015] Um öffentlichen Auftraggebern eine revisionssichere Schriftgut-Speicherung zu ermöglichen, arbeiten die Unternehmen MACH und Triade zusammen.

MACH und Triade InformationSystems wollen öffentlichen Auftraggebern optimale Lösungen für die revisionssichere und rechtskonforme Schriftgutspeicherung bieten. Deshalb kooperieren die beiden Unternehmen jetzt laut eigenen Angaben. Durch die Anbindung der Triade Storage Lösung TriCCS an die MACH Software können Dokumente in ein externes Dateisystem ausgelagert werden. Das verringert das Volumen der Datenbank und verkürzt die Zeiten für die täglichen Sicherungen. Die Dokumente stehen weiterhin für den schnellen lesenden und bearbeitenden Zugriff bereit. Nach Abschluss der Vorgänge oder Akten sowie dem Ablauf der so genannten Transfer-Frist werden die Dokumente in den Langzeitspeicher von TriCSS überführt. Damit sind sie laut der Meldung vor unerlaubten Änderungen oder versehentlichem Löschen geschützt. Gleichzeitig werde die Aufbewahrungsfrist der Dokumente gesetzt, nach deren Ablauf eine Löschung erst technisch möglich wird. Unter Einhaltung der Transfer-Fristen und des Schreibschutzes sind in einer ersten Übertragung knapp 40.000 Primärdokumente an den Langzeitspeicher übergeben. „Viele öffentliche Verwaltungen haben noch deutliches Optimierungspotenzial beim Thema revisionssichere Schriftgutspeicherung“, sagt MACH-Produkt-Manager Stefan Deterling. „In Partnerschaft mit Triade können wir ihnen hierfür eine hoch entwickelte Lösung anbieten, die einfach und sicher in das bestehende System zu integrieren ist.“ Als erste Kunden profitieren von der Kooperation die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) und die Stadt Geesthacht.

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Triade, TriCCS